

Gemeinde Satteldorf

Landkreis Schwäbisch Hall

B e r a t u n g s u n t e r l a g e

Reg.Nr.: IV-815.61/HA

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24.04.2023

TOP 5: Wasserversorgung Neidenfels - Erneuerung der Querung der Jagst -

Die Wasserversorgung in Neidenfels ist in die Jahre gekommen. Die vermehrt auftretenden Rohrbrüche zeigen einen dringenden Handlungsbedarf. Eine Besonderheit stellt die Jagst-Querung der Wasserleitung dar. Da sich der gesamte Ortsbereich von Neidenfels – wie es der Ortsname bereits zum Ausdruck bringt – im Bereich von massiven Muschelkalkfelsen befindet, wurde die vorhandene Wasserleitung vor Jahrzehnten lediglich ca. 30 cm tief in das felsige Flussbett in einer gemeißelten Rinne offen verlegt. Bei Niedrigwasser ist die vorhandene Wasserleitung (2 x DN 80 aus Graugussrohren) zur Ost-West-Querung der Jagst sogar sichtbar. Aufgrund der offenen Führung der Leitung besteht demnach ebenfalls dringender Handlungsbedarf, insbesondere im Hinblick auf eine gesicherte Wasserversorgung des westlichen Ortsbereichs von Neidenfels.

Die vorhandene Infrastruktur (Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen, Brückenbauwerk, Wasserkraftanlage, Straßenbeleuchtung, Wohn- und Wirtschaftsgebäude), die vorhandenen großen Bäume entlang des Jagstufers, das ausgewiesene Landschaftsschutzgebiet, die extreme Topografie, der überall vorhandene schwere Fels und die gegebenen Grundstücksverhältnisse engen die Möglichkeiten einer neuen Trasse stark ein. Hinzu kommt, dass die Jagst mit einer Überdeckung von mindestens 1,50 m unterquert und ein grabenloses Bauverfahren gewählt werden muss.

In ähnlich gelagerten Fällen wurde im Gemeindegebiet das Spülbohrverfahren gewählt. Beispielsweise war dies in Gröningen zur Querung der Gronach der Fall, die ebenfalls in einem Flussbett aus schwerem Felsen verläuft.

Durch die Verwaltung, das Ingenieurbüro ibz Ziegler und einem ebenso sachkundigen wie erfahrenen Unternehmen für Spülbohrungen, die Firma Lauinger Spezialtiefbau GmbH aus Lauingen, wurde der gesamte Uferbereich der Jagst in Neidenfels zur Realisierung einer neuen Trasse erkundet. Das Ingenieurbüro Ziegler hat mit der Firma Lauinger in den letzten fünf Jahren mehr als sieben Bohrungen durchgeführt; davon zwei im Gemeindegebiet Satteldorf. Die an der Projektierung beteiligten Fachleute sind also mit den geologischen Bedingungen in der Gemeinde, mit dem Bohrverfahren und den dabei auftretenden Einflüssen auf die Umgebung der Bohrung selbst bestens vertraut.

Ursprünglich war vorgesehen, die Erneuerung der Querung der Jagst parallel zu den Brückensanierungsarbeiten des Regierungspräsidiums Stuttgart durchzuführen, um zusätzliche Verkehrsbehinderungen vermeiden zu können. Durch verschiedene Verzögerungen, Auflagen und aufgrund geforderter Nachweise seitens des Straßenbauamts und der hieraus resultierenden mehrfachen Änderung der Leitungstrasse, kann das Thema erst jetzt angegangen und nicht mehr gleichzeitig zur Brückensanierung umgesetzt werden.

Die durch das Ingenieurbüro Ziegler kalkulierten Aufwendungen für die notwendigen Tiefbau- und Spülbohrarbeiten betragen 57.120 Euro (brutto). Für die Rohrleitungsbauarbeiten sind weitere 10.710 Euro (brutto) kalkuliert. Der Gesamtaufwand der Maßnahme zzgl. Baunebenkosten liegt damit bei rund 78.000 Euro (brutto). Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung dieser Arbeiten sind im Haushaltsplan 2023 enthalten (I-753300000010).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen weiteren Planungen für die Erneuerung der Jagst-Querung der Wasserversorgung von Neidenfels zu veranlassen sowie die notwendigen Arbeiten zu vergeben.